



Presseinfo 074/15 — 09. März 2015

Kostenlose Initialberatung für 33 Kommunen in Unterfranken: Regierung von Unterfranken gibt Kommunen für Energiecoaching bekannt

Würzburg (ruf) – Die 33 Kommunen (Städte, Gemeinden, Märkte), die in Unterfranken in den Genuss einer kostenlosen Initialberatung im Rahmen des Förderprojekts „EnergieCoaching_Basis in Unterfranken“ kommen, stehen fest.

Regierungspräsident **Dr. Paul Beinhofer** freut sich, dass damit 22 Gemeinden im Jahr 2015 und 11 Gemeinden im Jahr 2016 Möglichkeiten zur Umsetzung der Energiewende vor Ort aufgezeigt bekommen können.

Die ausgewählten Kommunen sind:

Landkreis Aschaffenburg:

Gemeinde Johannesberg (2015), Gemeinde Kahl a. Main (2016), Markt Mömbris (2015)

Landkreis Bad Kissingen:

Gemeinde Fuchsstadt (2016), Stadt Hammelburg (2016)

Landkreis Kitzingen:

Gemeinde Albertshofen (2016), Gemeinde Biebelried (2015), Gemeinde Buchbrunn (2016), Gemeinde Mainstockheim (2015), Stadt Marktsteft (2015), Markt Obernbreit (2015), Gemeinde Sulzfeld a. Main (2015)

Landkreis Main-Spessart:

Gemeinde Bischbrunn (2015), Gemeinde Himmelstadt (2015) Markt Obersinn (2015), Stadt Rieneck (2015), Markt Thüngen (2015), Gemeinde Urspringen (2016)

Landkreis Miltenberg:

Gemeinde Dorfprozelten (2015), Markt Elsenfeld (2015), Markt Großheubach (2015), Stadt Obernburg a. Main (2015)

Landkreis Rhön-Grabfeld:

Gemeinde Aubstadt (2015), Gemeinde Bastheim (2015), Gemeinde Sondheim v.d. Rhön (2015), Gemeinde Sulzdorf a.d.L. (2015), Markt Trappstadt (2015)

Landkreis Würzburg:

Gemeinde Eisingen (2016), Gemeinde Kist (2016), Markt Rimpar (2016), Gemeinde Rottendorf (2016), Gemeinde Unterpleichfeld (2015), Gemeinde Waldbrunn (2016)

Insgesamt hatten sich in Unterfranken 48 Kommunen für das kostenlose Energiecoaching beworben. Gefördert wird eine ca. einwöchige Initialberatung durch einen Energiecoach. Dabei sollen den Gemeinden Möglichkeiten ihrer aktiven Beteiligung an der Energiewende unter Einbeziehung der örtlichen Gegebenheiten aufgezeigt werden. Das Förderprojekt richtet sich vor

allem an kleinere und mittlere Gemeinden, die sich bisher mit einer Umsetzung der Energiewende auf gemeindlicher Ebene noch nicht eingehender befasst haben.

Die ungleichmäßige Verteilung der ausgewählten Gemeinde über den Regierungsbezirk Unterfranken zeigt, dass die Themen Energieeinsparung, Energieeffizienz und Erneuerbare Energien unterschiedlich breit im Bewusstsein der Gemeinden verankert sind.

Der Vorteil des Programms für die Kommunen ist, dass die Leistungen des Energiecoachs innerhalb des Förderprojekts zu 100 % vom Freistaat Bayern getragen werden. Insgesamt hat dafür das Bayerische Wirtschaftsministerium auf der Grundlage des vom Bayerischen Landtag beschlossenen Staatshaushalts 150.000 Euro für Unterfranken zur Verfügung gestellt.

Das Förderprojekt „EnergieCoaching_Basis in Unterfranken“ setzt das 2012 bis 2013 erfolgreich durchgeführte Pilotprojekt „Energiecoaching für Gemeinden“ fort. Im Rahmen des Pilotprojekts konnte die Regierung aus damals insgesamt 134 Bewerbungen 30 unterfränkische Gemeinden für ein kostenloses Energiecoaching auswählen.

Ergänzende Veranstaltungsinformation: ["Die Wärmewende aus kommunaler Sicht"](#) , gemeinsame Veranstaltung des Landesamtes für Umwelt und der Regierung von Unterfranken am 30. April 2015 in Würzburg.

Pressesprecher **Johannes Hardenacke** , Tel. **0931/380-1109**, Fax **0931/380-2109**